



Programm-Tipps vom 18. bis 24. April 2022

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM

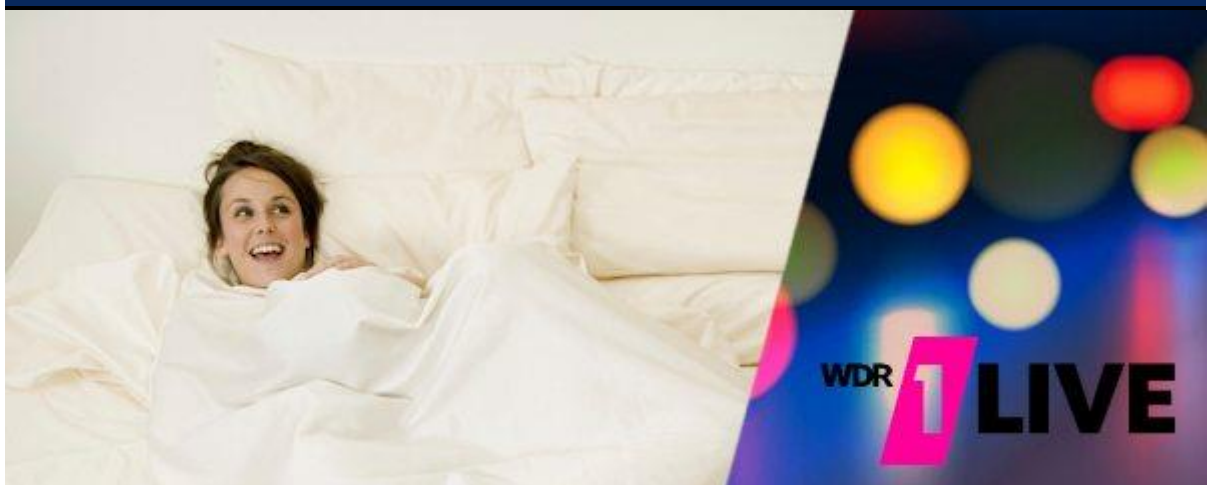
Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).



ARD Audiothek

Unsere Hörspiele und Feature gibt es auch in der [ARD Audiothek](#).

HÖRSPIEL



1LIVE Soundstories

All your desires

Sexstory-Autorin braucht dringend Inspiration

Von Kristin Höller und Taiina Grünzig
Produktion: WDR 2022

Das Studium ist beendet, die Pärchenwohnung bezogen, der erste Arbeitsvertrag unterschrieben. Johannas Leben ist in wunderbarer Ordnung. Doch der Job als Autorin in einem Start-up für erotische Audiostories macht nicht vor Johannas Privatleben halt. Immer nur Stories über Pärchensex zu schreiben, das hält schließlich kein Content-Versprechen auf Dauer aus. Also muss Inspiration her. Und wenn sich der eigene Freund dabei als nicht gerade hilfreich herausstellt, müssen eben andere Figuren ran – so ungewöhnlich sie auch sein mögen. Dass sich dabei Johannas Leben völlig auf den Kopf stellt, ist vielleicht gar nicht so verkehrt. [\[mehr\]](#)

MO / 18. April / 23:00 – 00:00 / 1LIVE



1LIVE Soundstories

Iggy

Annäherung an eine Punk-Ikone

Von Christian Möller

Produktion: WDR 2017

Iggy Pop wird am 21. April 75 Jahre alt. Aber als „Godfather of Punk“ bleibt er ein Leben lang ein „Wild Child“. Wenn er mit seiner Band The Stooges auftritt, mit freiem Oberkörper über die Bühne sprintet und Stagediving macht, wirkt Iggy oft wie der wildeste Typ im Raum. Dass er es bis hierhin geschafft hat, ist alles andere als selbstverständlich. Seine extreme Lebensweise hat ihn mehr als einmal ganz nah an den Abgrund gebracht. Was ist es, das ihn so unkaputtbar macht? Was ist der popkulturelle Impact des James Newell Osterberg, auf dessen Konto Hits wie „The Passenger“ und „Lust For Life“ gehen? Ein Antwortversuch mit Weggefährten, Bewunderern und natürlich Iggy Pop selbst. [\[mehr\]](#)

DO / 21. April / 23:00 – 00:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Krimi am Samstag
ARD Radio Tatort

Im Dunkeln

Die Spur führt nach Luxemburg
Von Madeleine Giese
Produktion: SR 2022

Hauptkommissar Paquet ist wegen seiner Rückenbeschwerden zur Kur geschickt worden, ins idyllische „Vitalressort König“, direkt an der Grenze zu Luxemburg. Während er sich bei Schlammpackungen und Wassergymnastik langweilt, halten Kommissarin Gentner und Polizeianwärter Waller in Saarlouis die Stellung. Ein neuer Fall liegt auf dem Tisch: Der Saarlouiser Immobilienmakler Casper ist in Remich ermordet worden. Remich liegt in Luxemburg und damit im Gebiet von Paquets befreundetem Kollegen, Commissaire Théo Atou. Gentner und Waller nehmen Caspers Geschäfte unter die Lupe. Sie finden Hinweise auf Geldwäsche und Verbindungen zur Mafia – und Paquet vergeht die Langeweile. [\[mehr\]](#)

FR / 22. April / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SA / 23. April / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Hörspiel am Sonntag
Monolog für Kontrabass
Ein wütender Musiker rechnet ab
Von Patrick Süskind
Produktion: WDR 1981

Ein Kontrabassist am dritten Pult des Stadtorchesters steht in der Orchesterhierarchie ganz weit unten. An Unwichtigkeit wird er nur vom Paukisten übertroffen. Vielleicht empfängt der Bassist deshalb nachts in seiner Wohnung ein imaginiertes Publikum. Seinem Publikum, das er sich herbei denkt, erzählt er so einiges: über Gott und die Welt, über Musikgeschichte, insbesondere der des Kontrabasses natürlich. Und auch das eigene Leben wird präsentiert. Da besteht ein eklatanter Gegensatz zwischen dem, was sich im Kopf dieses Mannes an musikalischem Wissen angestaut hat, und seiner unbedeutenden Rolle im Orchester, in der er so gut wie nichts davon zum Ausdruck bringen kann. [\[mehr\]](#)

SA / 23. April / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SO / 24. April / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel

Die Unvermeidlichen

Blick in die Welt der Simultanübersetzer

Von Kathrin Röggla

Produktion: BR 2010

Die Simultanübersetzer sind eine besondere Spezies auf den internationalen Konferenzen: Eingepfercht in kleine Kabinen, abgeriegelt von den konferierenden Massen, einzig bestückt mit Kopfhörer, Mikrophon und Räuspertaste: Sechs Dolmetscher sitzen über dem politischen Einigungsgeschehen, das sie begleiten, ja, erst möglich machen, oder folgen Entscheidungsträgern durch Flure zu sogenannten Hinterzimmergesprächen. Die hoch konzentrierte, scheinbar körperlose Sprachübertragung wird zu einer Brücke in die Zentren der Macht, die stimmliche Neutralität zur Herausforderung und der Plausch mit den Kollegen zum körperlichen und geistigen Identitätsnachweis. [\[mehr\]](#)

SO / 24. April / 19:04 – 20:00 / WDR 3

FEATURE



Dok 5 – Das Feature

Mit Kamm und Schere

Friseursalons in der Coronakrise

Von Maike von Galen

Produktion: WDR 2022

Ein guter Haarschnitt ist ein Grundbedürfnis, genau wie Lebensmittel oder Kosmetikartikel. Das hat die Bundesregierung zu Beginn der Corona-Krise so festgelegt, als über den ersten Lockdown debattiert wurde. Trotzdem sind die Friseursalons längst nicht so gut durch die Pandemie gekommen wie Supermärkte oder Drogerien. Die hohen Hygieneauflagen haben die Kundschaft verschreckt. Viele Kund:innen haben selbst zur Schere gegriffen – und bleiben dabei. Das bringt alteingesessene Salons in große Existenznöte; einige mussten in den vergangenen Monaten schließen. Die übrigen suchen händeringend nach jungen Leuten, die das Handwerk lernen wollen. Aber das Interesse ist gering. [\[mehr\]](#)

MO / 18. April / 13:04 – 14:00 / WDR 5



WDR 3 Musikporträt

Ich schaute den Engel und wünschte mir Flügel

Die Sängerin Renée Morloc und das Stimmfach Alt

Von Stefan Zednik

Produktion: SWR 2022

Renée Morloc verbrachte die ersten drei Lebensjahre in einem Säuglingsheim und kam dann zu Adoptiveltern, die ihr musikalisches Talent systematisch zu unterdrücken suchten. Sie ließ sich nicht abhalten, zu üben und wurde Sängerin – um dann vieles auf der Bühne darzustellen, was ihr selbst widerfahren ist. Ihrer Stimmlage, dem Alt, werden auf der Bühne meist die dunklen, gefährlichen Rollen zugeordnet. Mit „Carmen“ steht in der Oper eine Protagonistin mit tiefem Stimmfach an der Spitze der Beliebtheit, doch danach folgt lange nichts. Denn Altistinnen stellen Hexen, Wahrsagerinnen, Zigeunerinnen, Vertreterinnen einer rigiden Moral oder psychisch desorientierte Frauen dar. [\[mehr\]](#)

MO / 18. April / 15:04 – 16:00 / WDR 3



WDR 3 Kulturfeature

Die Äffin bin ich – Die Ethnologin Heike Behrend

Von Manuel Gogos

Produktion: DLF 2021

Anhand von Filmaufnahmen aus 50 Jahren Feldforschung wendet Heike Behrend, Deutschlands bekannteste Afrikaforscherin, den Blick: Diejenigen, die sonst beobachtet und analysiert werden, schauen jetzt auf sie. Die Ethnologie begann als Hilfswissenschaft des Kolonialismus. Die Ethnologie-Gründungsväter meinten, ihre Forschungsobjekte besser zu verstehen als die Beforschten selbst. So verglichen sie die Afrikaner:innen mit Affen oder unterstellten ihnen Kannibalismus. Behrend dreht den Blick der kolonialen Wissenschaft um: Wie sie etwa in den Tugenbergen Kenias auf Audienzen warten muss, und die Ältesten des Dorfes sie darüber belehren, welche Fragen sich nicht gehören. [\[mehr\]](#)

SA / 23. April / 12:04 – 13:00 / WDR 3

SO / 24. April / 15:04 – 16:00 / WDR 3

WDR 5 Tiefenblick

Neues Geld – Banken, Kryptos und Gesellschaft

Serie in vier Folgen

Von Caspar Dohmen

Produktion: WDR 2022

Geld brauchen wir alle zum Leben. Geld ist aber auch das zentrale Instrument zur Gestaltung unserer Wirtschaft und Gesellschaft. Sollte man das Geldsystem reformieren? Könnte eine andere Vorstellung von Geld Probleme unserer Zeit lösen: soziale Ungleichheit, Finanzkrisen und die Zerstörung von Ressourcen? Ja, sagen Aktivisten, Theoretiker und sogar einige Banker. Sie arbeiten deswegen an alternativen Banken und digitalen Währungen. Sie gründen Organisationen gegen die Übermacht der Finanzlobby und kämpfen für eine

fundamentale Änderung der Geldordnung. Die Serie begleitet über einen langen Zeitraum einige Menschen, die sich für einen neuen Umgang mit Geld einsetzen.

Teil 1: Wer macht unser Geld?

Teil 2: Geldlobby für alle

Teil 3: Neue Banken

Teil 4: Kryptowährungen und die Zukunft des Geldes

SA / 23. April – 14. Mai / 13:30 – 14:00 / WDR 5

SO / 24. April – 15. Mai / 18:30 – 19:00 / WDR 5

Dok 5 – Das Feature

Zwischen Patientenwohl und Ökonomie

Krankenhäuser unter Druck

Von Markus Metz und Georg Seeßlen

Produktion: SWR 2021

Vor 1985 war es untersagt, in Kliniken Gewinne zu erzielen. Ab 2005 gilt an den deutschen Krankenhäusern ein neues Abrechnungssystem. Statt mit Festbeträgen pro Krankenhaustag werden Diagnosen pauschal vergütet. Dieses „Fallpauschalen“-System funktioniert nach der Faustregel: Je höher der Aufwand, desto mehr Geld fließt. Die Ökonomisierung geht gleichermaßen auf Kosten des schlechtbezahlten Pflegepersonals wie der Patient:innen. In der Belegschaft regt sich Widerstand. Beschäftigte gründen Protestinitiativen wie „Bunte Kittel“ oder „Walk of Care“ und setzen sich für eine andere Finanzierung des Gesundheitssystems ein.

SO / 24. April / 13:04 – 14:00 / WDR 5



WDR 5 Kinderhörspiel

Die Brüder Löwenherz

Mit Mut gegen den Tyrannen

Hörspiel in zwei Teilen

Von Astrid Lindgren, Übersetzung aus dem Schwedischen: Anna-Liese Kornitzky

Produktion: WDR 2011

Krümel ist todkrank. Er weiß, dass er bald sterben wird. Und er hat Angst. Aber sein größerer Bruder Jonathan tröstet ihn. Er erzählt ihm von Nangijala, dem Land, in das die Menschen nach dem Tod kommen. Es ist ein Land voller Sagen und Abenteuer, irgendwo hinter den

Sternen gelegen, sagt Jonathan. Wer hätte jedoch gedacht, dass Jonathan vor Krümel nach Nangijala geht? Die Brüder treffen sich dort und Krümel muss bald sehr viel Mut beweisen. Das friedliche, freie Leben in Nangijala wird von einem grausamen Tyrannen bedroht. Für die Brüder Löwenherz beginnt ein Abenteuer, dessen Größe der kleine Krümel sich in seinen furchtlosesten Nächten nicht hätte erträumen können. [\[mehr\]](#)

Teil 2: MO / 18. April / 19:04 – 20:00 / WDR 5



WDR 5 Kinderhörspiel

Der Herr in den grauen Beinkleidern

Ein Fall für Perry Clifton

Hörspiel in zwei Teilen

Von Wolfgang Ecke

Produktion: WDR 1963

Perry Clifton arbeitet in einem Londoner Kaufhaus und ist „der größte Detektiv, der je in London geboren wurde“. Das behauptet jedenfalls Dicky Miller – Dicky ist zwölf und Perrys Freund. Doch erst eine seltsame Erbschaft macht es möglich, dass Perry tatsächlich Detektiv werden kann. Die Erbschaft trifft in Form von zwei mysteriösen riesigen Holzkisten bei Perry ein, der Nachlass eines verschrobene Onkels. Außer einer ägyptischen Mumie und unzähligen asiatischen Utensilien ist in einer Kiste eine sensationelle Erfindung: ein Würfel, der seinen Träger unsichtbar macht. Ein geniales Hilfsmittel für Detektive, die sich ja so gerne heimlich anschleichen und dabei unbedingt unerkannt bleiben müssen. [\[mehr\]](#)

Teil 1 und 2: SA / 23. und 30. April / 19:04 – 20:00 / WDR 5

Teil 1 und 2: SO / 24. April und 1. Mai / 07:04 – 08:00 / WDR 5

[Impressum](#)

[Newsletter abbestellen](#)

Bildrechte: picture-alliance/Creasource; ddp images/Capital Pictures/Martin Harris; ARD/Frey; mauritius images/Luis Chumpitaz/Alamy; dpa picture-alliance/Ulrich Baumgarten; imago images/MiS; Klaudia Taday; picture-alliance/Jörg Carstensen; WDR/picture-alliance; Flirt/WDR/mauritius images